

## Bürgerinitiative „Rettet den Ilse-Kiez“



Brief an die Fraktionen der BVV-Lichtenberg

Empfänger:

Fraktion Die Linke,  
Fraktion CDU,  
Fraktion SPD,  
Fraktion Grüne,  
Fraktion AfD

Sehr geehrte Damen und Herren der Fraktionen.

Wir, von der Bürgerinitiative „Rettet den Ilse-Kiez“, haben in der nun bald zu Ende gehenden Wahlperiode intensiv mit vielen von Ihnen gesprochen, diskutiert und auch mal gestritten. Wir haben Ihre ehrenamtliche Arbeit bei unterschiedlichen Veranstaltungen, in den Ausschüssen und den Sitzungen der BVV kennen gelernt. Wir möchten Ihnen dafür danken, dass Sie sich mit Ihrem Engagement, wenn auch mit unterschiedlichen politischen Zielrichtungen, für die Bürgerinnen und Bürger in unserem Bezirk einsetzen.

Uns als Bürgerinitiative war und ist es wichtig, dass wir das von fast 300 BewohnerInnen erhaltene Mandat für die Rettung der grünen Innenhöfe im Ilse-Kiez mit Leidenschaft, Sachverstand und im demokratischen Dialog mit Ihnen, dem Bezirksamt und der Verwaltung vertreten können.

Mit Ihrem Aufstellungsbeschluss der BVV vom Oktober 2016 zum Bebauungsplan 11-125 – „Wohnsiedlung an der Ilsestraße“ soll unmissverständlich eine Bebauung der Innenhöfe verhindert werden. Wir erinnern hier gern an die Begründung von Stadtrat Wilfried Nünthel (CDU):

„Die Herausforderungen einer wachsenden Stadt können wir nur im Schulterschluss mit den Menschen bewältigen, die seit vielen Jahren zufrieden und glücklich in ihren Kiezen leben. Ihre Wohnqualität zu verschlechtern, um neuen Wohnraum zu schaffen kann und darf nicht die Lösung der Wohnungsbaupolitik sein. Wenn wir anfangen, bislang unerschlossene Innenhöfe von Wohnquartieren zu bebauen, dann verlieren wir zu Recht das Vertrauen der Menschen. ...“

Wir und viele Menschen vom Ilse-Kiez und darüber hinaus in Karlshorst und Lichtenberg haben wieder ein Stück Vertrauen in den letzten Jahren aufgebaut. Mit Ihnen haben wir im kleinen lokalen Raum erfahren, dass Demokratie, das respektvolle Ringen um Lösungen auch zu kleinen Erfolgen führen kann. Viele von uns haben gelernt, wie kompliziert das Verstehen von politischen Zwängen, gesetzlichen Bestimmungen und scheinbarer Ignoranz, die Kommunikation erschweren. Die letzten Monate haben leider (Corona bedingt) den Dialog zwischen Ihnen, dem Bezirksamt und den Bürgern erschwert oder zum großen Teil eingeschränkt.

Wir haben erreicht, dass ein aus unserer Sicht unfairer Runder Tisch nur einen kleinen Teil der Meinungsbildung im B-Planverfahren darstellt. Wir konnten mit unseren Argumenten deutlich machen, dass für Karlshorst-West der Erhalt der Innenhöfe nicht nur für die BewohnerInnen im Ilse-Kiez, sondern für den Stadtteil ein wichtiger Ersatz für nicht vorhandene öffentliche Grünanlagen ist. In den letzten 5 Jahren wurde gerade in Karlshorst-West viel neuer Wohnraum geschaffen. Die zugezogenen jungen Familien nutzen die Höfe im Ilse-Kiez regelmäßig. Mit Ihrer Unterstützung haben wir es geschafft, dass die HOWOGE die Höfe auch für die Nutzung der Kitas und den Schulsport freigegeben hat.

Es war ein großer Erfolg, dass die BVV-Lichtenberg 2019 einstimmig, auf der Grundlage unseres Einwohnerantrages „Hände weg von den grünen Lichtenberger Innenhöfen“ (mit ca. 3.500 Unterschriften) einen Beschluss für die bessere Sicherung von Innenhöfen gefasst hat. Mit der Unterstützung Einzelner aus den Fraktionen wurde nach langem eine AG einberufen, die bedauerlicherweise nur zweimal getagt hat.

## Bürgerinitiative „Rettet den Ilse-Kiez“



Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass diese AG-Innenhöfe mit den ursprünglichen TeilnehmerInnen auch nach den Wahlen weitergeführt wird.

Wir sind überzeugt, dass die Debatte und Lösungssuche um Nachverdichtung und notwendigen Klimaschutz und Erhalt von Lebensräumen erst am Anfang ist.

Die letzten 5 Jahre waren ein Anfang.

Vieles ist noch nicht erreicht.

Wir wollen auch zukünftig den konstruktiven Dialog fortführen.

Wir laden Sie ein, mit uns und interessierten BürgerInnen über die nächsten Schritte im Ilse-Kiez und zu Ihren Ideen für die Entwicklung in Lichtenberg und Berlin für die nächsten 5 Jahren, ins Gespräch zu kommen.

Zu gemeinsam organisierten Kaffeetafeln möchten wir jeweils mit den Vertreterinnen einer Fraktion offene Gespräche führen.

Wir freuen uns Sie zu einem der vorgeschlagenen Termine begrüßen zu können.

Termine: Sa. 21.08.21, So. 22.08.21, Sa. 04.09.21, So. 05.09.21 jeweils zu 15 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerinitiative „Rettet den Ilse-Kiez“